

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 9

Donnerstag, 28. Februar 2019



Kunstweg-Führung

durch das Reichenbachtal
am Sonntag um 11.30 Uhr,
Treffpunkt an der Infotafel

→ weiter Seite 3

Scheuerner Fasent

Ball am Freitag ab 19.30 Uhr,
Kids am Samstag, 14.30 Uhr,
jeweils in der Grundschule

→ weiter Seite 20

SCHMUTZIGER DONNERSTAG

Närrisches Treiben

11.11 Uhr Rathaussturm und Narrengericht
mit den Bleichhexen und Waldschäddern.

→ weiter Seite 3

Rosenmontagsumzug

in Reichental, 14.01 Uhr,
anschließend Live-Band
und Party in der Turnhalle

→ weiter Seite 19

Rosenmontagsumzug

in Obertsrot, 14.33 Uhr,
mit Fete bis spätabends
in der Ebersteinhalle

→ weiter Seite 13

Gratulation zur Auszeichnung



Von rechts nach links: Bürgermeister Christ, Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Andreas Haitzler, MdL Thomas Hentschel und Matthias Friedmann von der KEFF. Staatssekretär Baumann überreicht die Wandplakette zum "Ort voller Energie" an das Gernsbacher Autohaus Haitzler. Bürgermeister Christ gratuliert zur Auszeichnung: „Es ist wichtig, dass wir Betriebe in unserer Stadt haben, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und klimafreundliche Konzepte konsequent und nachhaltig umsetzen.“
Foto: Stadt Gernsbach

Kfz-Zulassung

Die Pressestelle des Landratsamtes Rastatt weist darauf hin, dass die Kfz-Zulassungsstelle im Rathaus der Stadt Gaggenau am Rosenmontag, 4. März, geschlossen bleibt. ■

Honig erhältlich



Ab sofort ist in der Tourist-Info Gernsbach original Gernsbacher Honig erhältlich. Ansehnlich verpackt in einem kleinen Karton eignet sich der Waldhonig vom örtlichen Imkerverein nicht nur zum Selbstverzehren, sondern als süßer Gruß aus Gernsbach auch hervorragend zum Verschenken. Der Verkaufspreis für das 250-g-Glas inklusive Karton beträgt 4,90 Euro.
Foto: Stadt Gernsbach

Baccarat-Delegation zu Besuch



Das "comité des fêtes" aus Baccarat war auch dieses Jahr wieder beim Narrenbaumstellen und beim Fastnachtsumzug in der Altstadt mit dabei. Nachdem sie von den Hexen von der Bleich und vom Gernsbacher Bürgermeister Julian Christ empfangen wurden, ging es nach dem gemeinsamen Mittagessen dann zum Nepomuk-Denkmal an die Stadtbrücke für das traditionelle Gruppenfoto. Die Baccarater wurden unter anderem von ihrem Bürgermeister Christian Gex, der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Yvette Coudray und der Gemeinderätin Isabelle Chassain und ihrem Mann begleitet.
Foto: Stadt Gernsbach

Rathaus-Öffnungszeiten

Am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, ist das Rathaus ab 11 Uhr geschlossen. Am Rosenmontag und Faschingsdienstag ist das Rathaus zu den üblichen Zeiten geöffnet. ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11 76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20 71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Bürgermeister Christ gratuliert zum neuen Amt

Die Gernsbacherin Sylvia Felder wurde als Regierungspräsidentin in Karlsruhe ernannt und wird damit Nachfolgerin von Nicolette Kressl, die nach sieben Jahren in den Ruhestand geht.

Sylvia Felder ist somit eine von vier Regierungspräsidenten in Baden-Württemberg. Das Regierungspräsidium ist die Schnittstelle zwischen der Landeshauptstadt mit seinen Ministerien und den Landratsämtern sowie den Städten und Gemeinden.

Sylvia Felder war fast fünf Jahre lang im Gernsbacher Gemeinderat tätig, sitzt für

die CDU im baden-württembergischen Landtag sowie im Kreistag des Landkreises Rastatt und ist von Hause aus Juristin.

Bürgermeister Julian Christ gratuliert zur neuen Aufgabe: „Jetzt warten viele Herausforderungen auf Frau Felder.“

Als Kommunalpolitikerin kennt sie die Belange unserer Stadt und ich bin sicher, dass wir mit ihr eine starke Stimme in Karlsruhe haben werden. Ich wünsche ihr alles Gute und einen erfolgreichen Start ins neue Amt. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ ■

Närrischer Fahrplan in Gernsbach und den Ortsteilen

Schmutziger Donnerstag, 28. Februar

11.11 Uhr - Rathaussturm mit Entmachtung des Bürgermeisters und Narrengericht vor dem Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11

14.11 Uhr - „Glückselig Fasent“, Bunter Nachmittag am Schmutzigen Donnerstag im MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg

14.30 Uhr - Kinderfasnachts-Party der Reichentaler Brunnberghexen vor dem Rathaus Reichental und im Hexenwagen

17.11 Uhr - Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz mit den Obertsroter Schlossbergteufeln und Musikverein Obertsrot, anschließend Narrenparty im Kirchl

Freitag, 1. März

19.30 Uhr - Scheuerner Fasnachtsball mit dem Scheuerner Fasnachtsclub in der Grundschule Scheuern

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental in der Turn- und Festhalle Reichental (ausverkauft)

Samstag, 2. März

14.30 Uhr - Kinderfasnacht des Scheuerner Fasnachtsclub in der Grundschule Scheuern

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental

in der Turn- und Festhalle Reichental (ausverkauft)

Montag, 4. März

14.01 Uhr - Rosenmontagsumzug mit anschl. Faschingstreiben in Reichental, Turn- und Festhalle, Reichentaler Brunnberghexen

14.33 Uhr - Rosenmontagsumzug in Rückkorbhausen mit anschließendem närrischen Treiben in der Ebersteinhalle Obertsrot

Dienstag, 5. März

17 Uhr - Schlempentreff nach dem Häuserschlempeln in der Kelter Reichental, Obst- und Gartenbauverein Reichental

Mittwoch, 6. März

17 Uhr - Narrenbaumfällen auf dem Blumeplatz, Trauerzug mit den Obertsroter Schlossbergteufeln zum Feuerwehrhaus, dort findet ab 17 Uhr die Fasentverbrennung statt und anschließend ein zünftiges Kateressen bei der Obertsroter Feuerwehr

19.11 Uhr - Fasnachtsverbrennen und Fackelzug des Scheuerner Fasnachtsclub, Treffpunkt auf dem Sternenplatz, Umzug zur Grundschule, dort findet um ca. 20 Uhr die Verbrennung von „Tante Fasenacht“ statt

Führung

Die nächste öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach findet am Sonntag, 3. März, um 11.30 Uhr statt.

Der Kunstweg am Reichenbach stellt in seiner Anlage die Frage nach dem Verhältnis von menschlich Gemachtem und natürlich Gewachsenem. Anhand von Heuhütten, Kunstwerken, Bänken und dem angelegten Weg einerseits, dem Bachlauf und der Bewaldung andererseits rückt er damit die seit je gestellte Frage nach dem Verhältnis von Kunst und Natur in den Blick. Die Arbeit "Wegnahme" des jungen in Berlin lebenden Künstlers Christoph Poetsch begegnet dieser Frage von Seiten der Natur aus: In zu naher Nähe einer Bank am Wegesrand wird ein Baum gepflanzt. Die Natur steht damit ganz buchstäblich im Weg und am falschen Platz - eine Falschheit, die es ihrerseits natürlich nur aus der Perspektive des Artefaktischen gibt. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist an der Infotafel beim Parkplatz im Reichenbachtal, hinter dem Gewerbegebiet. Anfahrt und Info www.kunstweg-am-reichenbach.de ■

FÜR FASTNACHTER

„NarrenKarte“

Im Jubiläumsjahr schmeißt der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) mit Konfetti und reduziert den Preis der beliebten „NarrenKarte“. Zum 25. Geburtstag gibt es das Sonderticket passenderweise für närrische 25 Euro.

Die Karte gilt vom Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, bis Aschermittwoch, 6. März. Bis zu fünf Personen können mit der „NarrenKarte“ täglich zwischen 9 und 6 Uhr des Folgetags mit Bussen, Trams, Stadtbahnen und Regionalzügen das gesamte KVV-Netz befahren. Die „NarrenKarte“ gibt es seit 25. Februar in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Baden-Baden und Rastatt sowie an Verkaufsstellen mit erweitertem Sortiment. Wo sich diese befinden, können Kunden nachlesen unter:

www.kvv.de/fahrkarten/verkauf/vorort/sonstige-verkaufsstellen.html ■

Öffnungszeiten Katz'scher Garten

Ab Sonntag, 24. März, öffnet der Katz'sche Garten seine Pforten für die

diesjährige Saison. Am Samstag, 2. November, hat er dann letztmalig geöffnet.

Tohuwabohu: Inklusive Gemeinschaftsausstellung

Am Samstag, 16. März, um 11 Uhr wird im Gernsbacher Rathaus die 229. Kunstausstellung und damit die erste Ausstellung im Jubiläumsjahr 2019 eröffnet. Unter dem Titel „Tohuwabohu“ präsentieren sich mehrere Künstler/-innen in einer inklusiven Gemeinschaftsausstellung. Kuratiert wird die Kollektive vom Verein Kunst & Inklusion e. V. unter der Leitung von Alessandro und Claudia Benigni.

Im Ausdruck der Werke spiegeln sich zum Teil die verschiedenen Stilrichtungen und Impressionen der insgesamt 25 Künstler/-innen. Sie offenbaren Bildräume durch konkretisiertes Vorgehen, aber auch durch Zulassen intuitiver Eingebungen. Andere wiederum zeigen Collagen oder auch persönliche Eindrücke. An der Ausstellung beteiligen sich Mitglieder und Künstler/-innen des Vereins, freischaffende Künstler/-innen aus dem Landkreis Rastatt, Studierende der Karlsruher Kunstakademie, Schüler/-innen der Rheintalschule Bühl und der Erich-Kästner-Schule Gaggenau, Teilnehmer/-



Foto: Heidrun Dautner

innen aus diversen Kunstprojekten sowie das inklusive Samstagsatelier bei der Insel e. V. in Ludwigsburg. Zu der Ausstellung wird es einen kostenlosen Begleitkatalog geben.

Bürgermeister Julian Christ eröffnet die Ausstellung. Nach der Begrüßung führt Ingrid Merkel, Leiterin der Akademie Schloss Rotenfels a. D., als Laudatorin

in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen Yazan Mullaissa und Ahmed Mullaissa als „Brüder Mullaissa“. Das Musikerduo stammt aus Syrien.

Die Ausstellung ist danach bis zum 30. April zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

NEUE RÄUMLICHKEITEN FÜR DIE THERAPIE

Umbau im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Seit sechs Monaten geben sich die Handwerker im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach die Klinke in die Hand. Grund ist die umfangreiche Sanierung der Therapieabteilung am Standort Langer Weg. Insgesamt wurden 580 Quadratmeter Raum saniert - die Kosten liegen bei 850.000 Euro (inklusive Therapiegeräte).

„Die Umbauarbeiten kommen gut voran - dank der guten Ablauforganisation“, freut sich Andrea Ritz, Kaufmännische Direktorin am Reha-Zentrum. „Bald können die Patienten in großzügig gestalteten Räumlichkeiten ihre Therapien absolvieren“. Auch die neu angeschafften Therapiegeräte bieten den Patienten höchsten Komfort. Ab dem kommenden Frühjahr soll der Fokus verstärkt auf Patienten gelegt werden, die noch im Berufsleben stehen und auf eine Wiedereingliederung hinarbeiten. Für diese Patienten wurden separate Räumlichkeiten geschaffen, ein sogenannter MBOR-

Raum (Raum zur medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation). Das Training in diesem Raum soll ihnen den Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtern. Bei MBOR werden die Patienten dazu motiviert, sich mit ihrem Beruf auseinanderzusetzen. Ebenso gehört ein regelmäßiges Arbeitsplatz-Training dazu, bei dem Defizite trainiert werden, die relevant für den beruflichen Alltag sind.

Auch die gesamte Therapieplanung wurde neu konzipiert und verstärkt auf diesen Personenkreis ausgerichtet. So soll auch das „Waldbaden“ stark in die Abläufe implementiert werden. Diese Stress-Management-Methode soll durch Aufenthalte im Wald Stress entgegenwirken und Vitalität aufbauen. Bei dem Umbau wurden außerdem acht Patientenzimmer zu exklusiven Komfortzimmern umgebaut, die Patienten bei einem Reha-Aufenthalt wahlweise in Anspruch nehmen können, sofern sie die Kosten selbst übernehmen. „Damit kommen

wir individuellen Patientenwünschen besser entgegen“, erklärt Andrea Ritz. „In der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Behandlung macht das natürlich keinen Unterschied.“ Bei einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 26. Mai, werden diese neuen Bereiche der Öffentlichkeit vorgestellt. ■

„Glücklich Fasent“

Am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, heißt es ab 14.11 Uhr wieder „Glücklich Fasent“ im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach. Mit dabei sind auch in diesem Jahr die Minis der Hördener Tanzgarde und die Hexen von der Bleich, die wieder ein tolles Programm darbieten werden. Daneben gibt es Büttreden, viel Musik und gute Laune.

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

PARTY IN DER STADTHALLE

SWR1 DISCO gastiert in Gernsbach



DJ Maik Schieber legt Pop und Rock aus fünf Jahrzehnten auf.

Foto: SWR1

Für alle, die gerne tanzen, kommt am **Samstag, 4. Mai**, die **SWR1-Disco** anlässlich des **Stadtjubiläums** nach Gernsbach in die Stadthalle.

Die SWR1-Disco ist eine ganz zwanglose Angelegenheit ohne Kleiderordnung, Tanzvorschriften und Altersbegrenzung. SWR1-DJ Maik Schieber spielt die größten Hits aller Zeiten, eben so, wie die SWR1-Hörer es aus ihrem Radio kennen und lieben. Und mit Rock und Pop aus fünf Jahrzehnten ist garantiert, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Natürlich sorgt SWR1-DJ Maik Schieber nicht nur für exzellente musikalische Unterhaltung. Er versteht sich auch als SWR1-Chefanimateur und liefert sich schon gerne einmal mit seinen Disco-Gästen einen Wettkampf im Luftgitarre-Spielen oder im Freestyle-Tanz. Neben toller Stimmung und begeisterter Musik hat Maik Schieber aber auch das im Gepäck, was eine Disco ausmacht: ein tolles Gewinnspiel der Sparkassen, bemerkenswerte Lichteffekte und



selbstverständlich exzellenten Sound für die Ohren. Für das leibliche Wohl sorgt die Stadtkapelle Gernsbach. Tickets gibt es ab sofort im Vorverkauf für 7 Euro beim Kulturamt in Gernsbach, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder online unter www.reservix.de. Karten an der Abendkasse kosten 9 Euro. Einlass ist ab 20 Uhr, Beginn 21 Uhr. ■



Sprechstunden entfallen

Die Rathaussprechstunden in Weisenbach des Försters Dietmar Wetzel am Donnerstag, 28. Februar, sowie am Donnerstag, 7. März, entfallen.

Wir bitten um Beachtung.

GramMoQuai



Mit *Hemd, Horn und Gitarre*: Songwriter-Folk-Pop aus Stuttgart mit mächtigem Blech und zarten Texten. Das Geschwister-Duo GramMoQuai wagt sich in neue popmusikalische Gefilde. Mit einer ungewöhnlichen Instrumentierung aus Gitarre, (Wald-)Horn und Gesang - das gibt es in der Pop-Musik noch nicht. Die deutschen Texte und die Musik der melancholisch-poetischen, aber auch mal stürmischen Lieder stammen allesamt aus eigener Feder und bewegen sich irgendwo zwischen Zigeuner-Folk-Pop und Singer-Songwriter-Ballade. Aber eben, durch die spannende Kombination aus mächtigem Blech und zarten Texten, auf eine ganz eigene Art. Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, 9. März, 20 Uhr**, im Kirchl Obertsrot. Einlass 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Foto: GramMoQuai

KREATIVES IN DER BÜCHERSTUBE

Workshop Handlettering - Plätze begrenzt

Buchstaben künstlerisch zu gestalten liegt absolut im Trend. Egal ob **Werbung auf Tempos, Milchtüten oder Tragetaschen. Schön geschriebene Buchstaben sind ein Hingucker.**

Für einen Workshop organisierte das Team der Bücherstube mit Ulrike Hofer und Regine Zimmer zwei Kalligraphinnen, die den Teilnehmern die Freude an der Handschrift mit unterschiedli-

chen Werkzeugen vermitteln können. Nach ein wenig Theorie zum Aufbau und Charakter verschiedener Schriften geht es gleich los mit dem Zeichnen von Buchstaben und Dekoelementen.

Grundlagen der Faux Calligraphy (falsche Kalligrafie - dabei werden die Buchstaben aufgebaut) und des Zeichnens von Druckschriften werden gezeigt und gelernt.

Am Ende des Kurses werden alle Unterlagen zu einem Kursbuch gebunden. Der Kreativabend findet am Donnerstag, 7. März, um 19 Uhr in der Bücherstube statt. Das benötigte Material ist im Eintrittspreis von 35 Euro enthalten.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um Anmeldung bis Donnerstag, 28. Februar, gebeten. Telefonisch 40133 oder Mail an info@buecherstube-gernsbach.de ■

Erlebnisreicher Ausflug zu den SWR-Studios

Das erste Highlight im neuen Jahr war der Besuch im Fernsehstudio SWR in Baden-Baden. Dort wurden die Rabenschüler recht herzlich von Frau Hamm begrüßt.

Was ist Fernsehen? Die Frage ist mit einem Film aufgeklärt worden. Die nächste Frage stellte sich: Wer arbeitet beim Fernsehen? Dies wurde mit den Kindern kindgerecht erarbeitet. Anschließend führte der Weg zum ersten Studio, wo gerade eine Kulisse mit Beleuchtung geplant und aufgebaut wurde. Mit viel Spannung ging die Führung im „Kaffee oder Tee“-Studio weiter, wo eine fertiggestellte Kulisse mit Kameras aufgebaut war, die am Nachmittag auf Sendung ging. Die Wirtshaustube zum „Löwen“ und den Hofladen zur Serie der Familie Faller konnte auch noch entdeckt werden. Anschließend stellte sich die Frage: „Was ist ein virtuelles Studio? Es ist ein Fernsehstudio, das mit Hilfe von Greenscreen Technik aufgebaut wird. Oft wird es auch in Nachrichtenstudios verwendet, wobei 3D-Grafiken verwendet



Die Gruppe der Rabenschüler hatte viel Spaß beim SWR.

Foto: Kindergarten Fliegenpilz

werden, um den Zuschauern den Eindruck einer echten Kulisse zu geben. Im SWR Studio werden Leute interviewt und die Wettervorhersage gesendet.

Immer drei Kinder hatten das Vergnügen vor der Greenscreen-Wand zu posieren. Zum Schluss der Führung ging es noch in

den Requisitionenraum wo es viel zu sehen gab, viele alte Bücher, Tiere, Geschirr usw.

Danach ging es mit dem Linienbus zurück nach Gernsbach. Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Fliegenpilz werden den erlebnisreichen Tag beim SWR so schnell nicht vergessen. ■

SCHADSTOFFMOBIL UNTERWEGS

Problemstoffsammlung auf dem Färbertorplatz

An sieben Samstagen von Anfang März bis Ende Juni macht das Schadstoffmobil in 16 Städten und Gemeinden des Landkreises Rastatt zur Annahme von Problemstoffen aus Haushalten Station. Am Samstag, 30. März, macht das Schadstoffmobil in Gernsbach Halt.

Die genauen Standorte und Standzeiten des Schadstoffmobils sind in den jeweiligen Abfallkalendern vermerkt. Sie können für den gesamten Landkreis auch komfortabel mit Angabe der Standplätze über die Abfall-App aufgerufen oder dem Internetangebot des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-rastatt.de ermittelt werden. Grundsätzlich verboten ist das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind unbedingt einzuhalten. Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger bis

hin zu Spraydosen, Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien sowie Feuerlöscher, Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Die Annahme dieser haushaltsüblichen Problemstoffe erfolgt gebührenfrei.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden. Dies gilt auch für CDs und DVDs. Kostenpflichtig ist beim Schadstoffmobil mit 50 Cent je Liter die Abgabe von Altöl. Alle Verkaufsstellen von Motoröl müssen das Altöl in der dort erworbenen Menge kostenfrei zurücknehmen. Diese Art der Entsorgung wird daher empfohlen. Einige Materialien und Gegenstände werden bei der Problemstoffsammlung zurückgewiesen. Nicht angenommen werden zum Beispiel Zement-, Putz- und Klebersäcke. Diese Abfälle sind als Bauschutt zu entsorgen. Auch asbesthaltige mineralische Abfälle

und Mineralwolleabfälle werden beim Schadstoffmobil nicht angenommen. Sie sind gegen Gebühr bei der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier anzuliefern.

Große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Dunstabzugshauben, Kühlgeräte, Fernseher und sonstige Monitore können ebenfalls nicht bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden. Diese werden, wie auch alle anderen Elektrogeräte, bei der bereits genannten Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, beim Wertstoffhof Bühl-Vimbuch sowie bei der Sammelstelle der Stadt Rastatt angenommen.

Gefährliche Abfälle aus dem Gewerbebereich und aus anderen Einrichtungen als privaten Haushalten werden bei dieser Problemstoffsammlung ebenfalls nicht angenommen. Sie sind von den Firmen und Einrichtungen selbst über zugelassene Betriebe zu entsorgen.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Rufnummer 07222 381-5555. ■

Mauersanierung abgeschlossen



Die Friedhofsmauer ist nun statisch gesichert und optisch aufgewertet. Foto: Stadt Gernsbach

In neuem Glanz erstrahlt die Mauer am evangelischen Friedhof nach Abschluss der Sanierungsarbeiten. Dabei wurden im nordöstlichen Teil des Friedhofs die Ansichtsfläche, der Mauerquerschnitt und die Mauerkrone restauriert und die Standsicherheit wiederhergestellt.

Die Bauabnahme erfolgte bereits im Dezember vergangenen Jahres. Aufgrund günstiger Witterungsverhältnisse konnten in der vergangenen Woche zwei noch auszutauschende Sandsteinabdeckplatten auf der Mauerkrone eingesetzt werden. Damit sind die Sanierungsmaßnahmen vollständig abgeschlossen. In der Sitzung vom September letzten Jahres hatte der Gemeinderat beschlossen, die Bau-Sanierungstechnik GmbH aus Gernsheim mit den Arbeiten zu beauftragen.

Die Firma ist spezialisiert auf die Sanierung und statische Sicherung von Natursteinstützmauern und verfügt über entsprechende Erfahrung sowie über erforderliche Spezialmaschinen. Die Bauzeit betrug fünf Wochen und unterschritt die geplante Dauer somit um eine Woche.

Die Auftragssumme lag bei 77.400 Euro. Mehrkosten von rund 8.000 Euro entstanden unter anderem für den Einbau von Ankerelementen zur Lastverteilung und für Drainagebohrungen zur Druckentlastung. Eigenleistungen erbrachte der städtische Bauhof beim Anbringen der Absturzsicherungen und beim Entsorgen von Wildwuchs. „Die Arbeiten sind sowohl aus Sicherheitsaspekten als auch in ästhetischer Hinsicht rundum gelungen“, freut sich Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin. ■

Meditation

An jedem ersten Sonntag im Monat wird Christina Diemer im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach Meditation anbieten. Nächster Termin ist am Sonntag, 3. März, 18.30 Uhr (Dauer 90 Minuten).

Meditation kann das Gehirn und die Gefühle, die Chemie im Körper verändern. Durch regelmäßiges Meditieren lassen sich Gefühle besser regulieren, was wiederum dazu führt, dass der Geist sich beruhigt, lästige Gedanken und Sorgen gewandelt werden und die schädliche Wirkung von Stresshormonen auf unser Immunsystem vermindert wird.

Auf diese Weise, so der derzeitige Forschungsstand, ist die Meditation in der Lage, entzündliche Erkrankungen, Abwehrkräfte und sogar die Zellalterung positiv zu beeinflussen. Außerdem verändert Meditieren nachweisbar die Hirnareale und verlangsamt möglicherweise die Hirnalterung.

Man setzt sie erfolgreich in Kliniken und auch Firmen ein, um Burnout vorzubeugen, Phobien, Süchte oder psychische Belastungsstörungen zu behandeln. Aber auch, um mehr über sich selbst zu erfahren oder über sich hinauszuwachsen, beispielsweise im Spitzensport, Musik- und Künstlerkarriere, im Führungsmanagement oder für die eigene Lebensmeisterung.

Bitte Wolldecke, Kissen und Wollsocken mitbringen.

Anmeldung bei Christina Diemer unter Telefon 40377. Die Kosten pro Termin betragen 15 Euro. ■

Anmeldung

Am Mittwoch, 13. und Donnerstag, 14. März, können die Schüler im Rektorat der Johann-Belzer Werkrealschule in Weisenbach, jeweils von 13 bis 14.30 Uhr, oder nach Vereinbarung unter Telefon 2170, angemeldet werden.

Mitzubringen sind die Blätter 4, 5 und 7 der Grundschulempfehlung sowie das Stammbuch oder Geburtsurkunde (zur Einsicht). ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 28.02.-06.03.2019 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Disney Chaos im Netz 2D: Tägl. 15.30 Uhr Bohemian Rhapsody 2D: Donnerstag 19.45 Uhr Wir erwarten in Gernsbach den 2000ten Gast 25 km/h 2D: Fr., So., Mi. 17.30 Uhr Sa. + Mo. auch 19.45 Uhr Plötzlich Familie 2D: Montag 17.30 Uhr Fr. + Di. auch 19.45 Uhr Feuerwehrmann Sam-Filmheld! Samstag + Sonntag 14.00 Uhr	Drachenzähnen leicht gemacht 3 2D: Tägl. 15.30 Uhr Der Junge muss an die frische Luft 2D: Samstag + Dienstag 17.30 Uhr Sonntag auch 19.45 Uhr Club der roten Bänder -wie alles begann Tägl.: 17.30 Uhr + Mittwoch 19.45 Uhr Alita: Battle Angel 3D: Tägl.: 20.00 Uhr Donnerstag auch 17.30 Uhr
	www.kinocenter-germsbach.de	



ANGEBOTE FÜR GÄSTE UND BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April geschlossen.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. Nächster Termin: Sonntag, 3. März, um 11.30 Uhr.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Eulen - schön, lautlos, faszinierend

Eulen zählen zu den faszinierendsten heimischen Vögeln! Mit ihren großen Augen und den typischen Rufen wirken sie schön und schaurig zugleich. Es ranken sich viele Mythen und Märchen um die geheimnisvollen Jäger der Nacht. Vielleicht dank ihrer Fähigkeit lautlos zu fliegen oder den Kopf scheinbar einmal im Kreis herumdrehen zu können. Aber können Sie diese Dinge wirklich? Und wenn ja, wie machen sie es? Diesen und vielen anderen Fragen werden wir bei einer Einführung im Infozentrum auf den Grund gehen, bevor es dann hinausgeht in den

nächtlichen Wald. Mit etwas Glück werden wir dort den Eulen lauschen können, eine Garantie gibt es allerdings nicht! Die Exkursion findet nur bei guter Witterung statt. Bitte mitbringen: warme Kleidung, Taschenlampe.

Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 3 Stunden, Weglänge: ca. 3 km, für Interessierte ab 14 Jahren, Teilnahmegebühr: 5 Euro/Person.

Nächster Termin: Samstag, 9. März, 18.30 Uhr.

Wieder mit dabei! Spuren und Fährten der Wildtiere im Winter

Besonders im frisch gefallenem Schnee lassen sich hervorragend Spuren lesen. Welche Tiere und wie viele von ihnen waren hier unterwegs? Wovon ernähren sie sich? Wie verlaufen ihre Wege? Wohin sind sie unterwegs? So lassen sich viele Erkenntnisse über das Vorkommen und das Verhalten der scheuen heimischen Wildtiere sammeln, die wir sonst kaum zu Gesicht bekommen. Das Seminar startet mit einer Einführung im Saal und einigen Bildern, dann geht es hinaus ins Gelände. Der genaue Verlauf und die Strecke sind vom Wetter und der Schneelage abhängig. Der Wildbiologe Peter Sürth hat viele Jahre Fährten von Wildtieren in ganz Europa untersucht und teilt seine Erfahrungen und Kenntnisse bei diesem „Fährtenseminar“.

Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 3 bis 4 Stunden für Erwachsene und Kinder ab ca. 10 Jahren, Teilnahmegebühr: 5 Euro/Person.

Nächster Termin: Sonntag, 10. März, 11 Uhr.

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue DVDs für unsere Kleinen

Die kleine Hexe * Kinderbuchverfilmung nach Otfried Preußler mit Karoline Herfurth in der Titelrolle

Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer Kinderbuchverfilmung nach Michael Ende mit Solomon Gordon und Henning Baum in den Titelrollen

Pets * Weißt du eigentlich, was deine Haustiere machen, wenn du nicht zu Hause bist? (Animationsfilm)

Sing * Lustiger Familienfilm um ein singendes Schwein, berührende Musik und ihre Interpreten (Animationsfilm)

Peter Hase * Verfilmung des Bilderbuchs von Beatrix Potter um den frechen Hasen Peter (Animationsfilm)

... und für unsere Großen

Ostwind - Aufbruch nach Ora * Drittes Abenteuer um Mika und ihren wunderschönen Hengst Ostwind, die sich gemeinsam auf den Weg nach Andalusien machen (Spielfilm mit Hanna Binke)

Bitte beachten: Unsere Bücherei hat am 4. März (Faschingsdienstag) und 5. März (Aschermittwoch) geschlossen!

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach -

Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr,

Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



SCHULABSCHLUSS

Elternberatung

Die Eltern der 8. Klassen der Von-Drais-Gemeinschaftsschule haben erstmals eine schwere Entscheidung zu treffen: Macht mein Kind den Realschulabschluss? Oder wählen wir die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe? Oder soll mein Kind die Hauptschulabschlussprüfung ablegen?

Zurzeit laufen die Beratungsgespräche mit den Eltern, welche bis April mit ihrem Kind diese Entscheidung treffen müssen. Dabei steht die momentane Leistung des Kindes im Mittelpunkt. Erfreulich ist das Ergebnis dieser Gespräche, welche zeigen, wie sich die Leistungsbereitschaft der Schüler im Laufe der Jahre weiterentwickelt hat. So kann einigen Schülern empfohlen werden, nach der 10. Klasse auf einem allgemein bildenden Gymnasium oder einem Beruflichen Gymnasium die Oberstufe zu besuchen. Durch die intensive Förderung schafften sogar 60 Prozent der Schüler, welche ursprünglich mit einer Hauptschulempfehlung an die Gemeinschaftsschule kamen, die Empfehlung für den Realschulabschluss. ■



Die Entscheidung über den Schulabschluss steht an.

Foto: Von-Drais-Gemeinschaftsschule

Schulschachmeisterschaften



Erfolgreich nahmen drei Mannschaften des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Ende Januar unter Leitung von Harro Häfele an den Schulschachmeisterschaften des Bezirks Mittelbaden am Gymnasium Hohenbaden in Baden-Baden teil. In der Wettkampfgruppe II erreichten Aska Ganjali, Franz Armbruster, Silas Grittmann und Yusuf Gedik den dritten Platz. Sieger in der Gruppe IV mit 5:1 Punkten wurden Vincent Brüstle, Niklas Kunz, Emanuele Ciancimino und Adam Toth. Souverän mit 6:0 Zählern gewannen in der Wettkampfgruppe III William Brüstle, Christoph Koch, Ryan Chalak und Luka Dancevic den Wettbewerb. Beide Mannschaften haben sich damit auch für das Oberschulamtsfinale am 22. März in Karlsruhe qualifiziert.

Foto: Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

ÖKUMENISCHER SENIORENTREFF

Rückblick und Vorschau

Passend zur fünften Jahreszeit nahm Kurt Bartenschlager die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorentreffs im Februar per Filmvorführung mit auf seine Reise zum Karneval nach Rio.

Die ersten Bilder zeigten Buenos Aires als eine imponierende Großstadt. Was die Gäste aber vom Karneval in Rio zu sehen bekamen, übertraf alle Erwartungen: Umzugswagen in nahezu unvorstellbarer Größe, vor allem aber auch unzählige maskierte Gruppen in immer neuen bunten Kostümen. Der Film zeigte, dass Kurt Bartenschlager Recht hatte mit seiner Behauptung, die Fastnachtsumzüge in Mainz oder Düsseldorf würden dagegen wie Dorfumzüge wir-

ken. Die Zuschauerinnen und Zuschauer spendeten begeistert Beifall für diese interessante Vorführung.

Am Donnerstag, 7. März, geht es wieder ruhiger zu. Dann referiert Dr. Kramer, Chefarzt der Geriatrie der MediClin und Nachfolger von Dr. Ullrich, über das besonders für ältere Menschen wichtige Thema „Leben mit Luftnot“. Die Veranstaltung beginnt wie gewohnt um 14.30 Uhr im Karl-Barth-Haus mit einer Andacht und einem gemütlichen Kaffeetrinken, denn besonders das Zusammentreffen mit anderen Menschen ist eines der wichtigen Ziele des Seniorentreffs. Hierzu sind alle Gernsbacher Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. ■

Freie Plätze

Für folgende VHS-Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

Rückenfit - Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule: Den Rücken stark machen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung. Sie lernen viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Gut für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun möchten. Ideal auch für Menschen, die leichte Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule haben, Osteoporose oder Arthrose vorbeugen möchten. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte bzw. Decke. 10 x freitags ab 15. März, von 17.30 bis 18.30 Uhr im MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3, Gernsbach.

Android-Smartphone für Einsteiger:
 Teilnahmevoraussetzung: Smartphone mit Betriebssystem Android und mobilem Internetzugang - nicht geeignet für iPhones. In diesem Kurs wird geduldig und anschaulich erklärt, wie Smartphones in der Praxis funktionieren, welche Anwendungen vielleicht auch für Sie interessant sind und worauf man im täglichen Umgang mit dem Smartphone achten sollte. Daneben bleibt Zeit, um auf Ihre individuellen Fragen einzugehen.
 Kursinhalte: Funktionen des Geräts kennenlernen; Einrichten des Smartphones, Startbildschirm einstellen; Einstellungen wie Klingeltöne, Anzeige und Bildschirmhintergrund festlegen; telefonieren, Nachrichten übermitteln, Kontaktdaten verwalten; fotografieren und filmen, Fotos verwalten; WhatsApp benutzen, die Tastatur kennen lernen; Informationen aus dem Internet abrufen; das Smartphone als Navigationsgerät nutzen.

Am Montag, 1., Donnerstag, 4. und Montag, 8. April, jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

Ausführliche Infos zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174. ■

Projektwoche



Am Freitag wurde es lebendig im KunstRAUM in der Gernsbacher Altstadt. Die Klasse 6b der Realschule Gernsbach und ihre Kunstlehrerin Frau Schädle hatten sich bereits im Rahmen ihrer Projektwoche mit der Kunst des schönen Schreibens beschäftigt. Im Kunst-Raum erhielten die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Anleitung der Künstlerin Bettina Scholzen Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der Schrift. Es wurden fleißig Gänsefedern beschnitten und mit ihnen auf Papyrus geschrieben. Mit viel Enthusiasmus wurden die Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung mit Schrift ausprobiert und über die Kalligraphien der Künstlerin gesprochen, die zur Zeit noch im KunstRAUM zu sehen sind.

Foto: privat

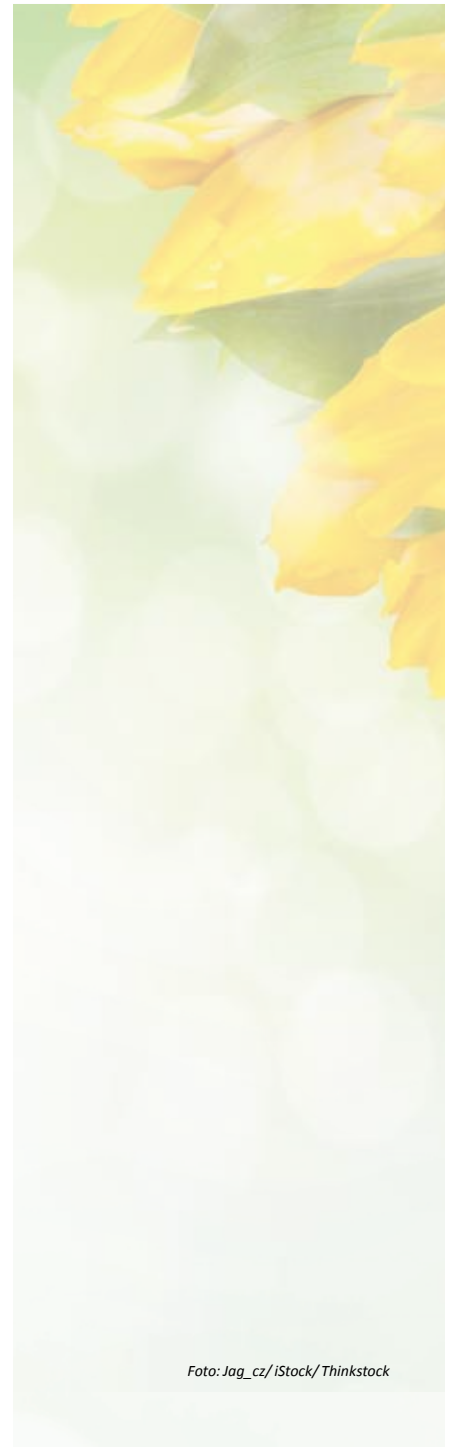


Foto: Jag_cz/iStock/Thinkstock

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

Fr., 1. März 2019, ab 10 Uhr "Die drei Wetter-Taft" vom Stadtbugg'l, berient aus Stadthalle und Presse, mit "Obschd & Gmies"

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 2./Sonntag, 3. März

Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim,
Telefon 07221 81213

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. Februar

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klump-Strasse 12,
Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Freitag, 1. März

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Samstag, 2. März

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Sonntag, 3. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Montag, 4. März

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Dienstag, 5. März

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Mittwoch, 6. März

Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Kreissenioerenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Am Freitag, 15. Februar, ist die Fachstelle Sucht geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie sich an die Fachstelle Sucht Rastatt, Telefon 07222 4058790, wenden.

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger

Samstag, 2./Sonntag, 3. März

Franziska Marteau, Carmen Hahn, Olga Rejngardt, Olga Sotow, Andrea Klebowski, Carola Schwab, Angelika Burkhart-Schillinger, Regina Bleier

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@germsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Kinder-/Jugendbett, 90 x 200 cm, kiefernfarben, mit Rost, Matratze und Dekokissen, Bettkasten zum Ausziehen,
Telefon 50841
2. Blumenbank mit zwei Böden; Buffet-Uhr,
Telefon 40894
3. Kleiner Meerschweinchen- oder Hasenstall, alt, 40 x 60 cm, Trinkflasche, Toilette, nur als kurzfristiger Ersatz zu verwenden,
Telefon 6236491
4. Drei-Sitzer-Couch, braun, ca. 2 m, mit passendem Sessel,
Telefon 6559420
5. Drei-Sitzer-Sofa und Sessel, Farbe petrol,
Telefon 07083 525014

Freizeitangebote, Beratungen und Informationen

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Offener Treff für Jugendliche

Der offene Treff für Jugendliche ab 13 Jahren ist sehr gut besucht. Durchschnittlich besuchen pro Öffnungstag etwa 30 bis 40 Jugendliche das Jugendhaus. Fast die Hälfte davon sind Mädchen. Sie besuchen die Werkrealschule, die Realschule oder das Gymnasium. Einige von ihnen machen auch bereits eine Berufsausbildung.

Das derzeitige Spektrum der Besucherinnen und Besucher ist also sozial gut gemischt. Die Jugendlichen wohnen überwiegend in Gernsbach und seinen Stadtteilen, es gibt aber auch regelmäßige Besucher aus Weisenbach, Forbach, Loffenau, Gaggenau und anderen Gemeinden, die sich hier mit ihren Freunden und Schulkameraden treffen.

Das ist auch das wichtigste Anliegen der Jugendlichen: Sich zu treffen, Musik zu hören und miteinander und mit den Betreuern ins Gespräch zu kommen. Bei den Gesprächen mit uns pädagogischen Fachkräften ergibt sich auch oft ein Beratungsbedarf, den wir dann in einem geschützten Rahmen erfüllen (siehe dazu unten unter Jugendberatung). Im offenen Treff kann man also nicht nur seine Freunde treffen, sondern auch neue Leute kennen lernen, im Internet surfen oder Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen.

Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr.

Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

Tischtennis-AG

Unsere Tischtennis-AG findet immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt, also vor dem offenen Treff für Jugendliche. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erziehschule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert.

Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Gefragt: Eure Ideen fürs Programm

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie zum Beispiel Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw.

Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff ansprecht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche.

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche.

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche. ■

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Info bei der Polizei

Einen Informationsbesuch stattete die CDU Gernsbach dem Gernsbacher Polizeiposten ab. „Wir wollen uns über die Arbeit der Polizei in Gernsbach informieren,“ so Stadträtin Christine Winkelhorst. Für Dirk Preis, Vorsitzender der CDU-Gernsbach und selbst Polizeibeamter gehört der Besuch zu den

natürlichen Aufgaben der Kommunalpolitik, sich mit der lokalen Sicherheitslage zu befassen. Stadtrat Dr. Eckehard Hilf: „Die Verlegung des Gernsbacher Polizeipostens vom Hinterhof in der Bleichstraße in das frühere Bahnhofsgelände war eine gute Weichenstellung.“ Der Gernsbacher Posten ist zuständig für Gernsbach, Forbach, Weisenbach und Loffenau und einer der am meisten beanspruchten Posten im gesamten Gebiet des Polizeipräsidiums Offenburg. Die Flächenausdehnung vom Kalten-

bronn bis zur Nachtigall ist gerade für die Verkehrsüberwachung und Einsätzen bei Unfällen eine Herausforderung. Auch lokale Themen wurden erörtert, so sprach Stadtrat Stephan Iding die Stadtmitte an. „Der Salmenplatz bleibt unter Beobachtung,“ so Revierleiter Hinrichsen, verwies jedoch auf einen Verdrängungseffekt. Reichentals Ortsvorsteher Bernhard Wieland: „Das Angebot und die Betreuung für Jugendliche müssen wir verbessern, das ist der Schlüssel.“ Auch Manuel Daum und Dr.

Axel Schulz wollten zu diesem Komplex mehr vorbeugende Arbeit sehen. Ein weiterer Jugendsachbearbeiter wird die Gernsbacher Polizisten künftig dabei unterstützen. Mit Präventionsveranstaltungen soll vorgebeugt werden. „Das unterstützen wir,“ so Maren Schmidt-Peker, selbst Mutter von drei Kindern.

**Arbeitskreis-Ebersteinhalle
Hilpertsau/Obertsrot**

Rosenmontagsumzug

Der Arbeitskreis-Ebersteinhalle Hilpertsau/Obertsrot organisiert schon seit einigen Jahren den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. In schöner Atmosphäre führt der kleine aber feine farbenfrohe Umzug "an der Murg" am Fuße des Schloß Ebersteins durch den Ort Obertsrot bis zur Ebersteinhalle, wo es mit närrischem Treiben bis in den späten Abend weitergeht! Für Kulinarisches, verschiedene Getränke, Kaffee und Kuchen, sowie eine Bar wird bestens für die Teilnehmer und Umzugsbesucher gesorgt.

Die Vorbereitungen im Vorfeld sind abgeschlossen. Die Fasentbündel aufgehängt und der Narrenbaum wird am Schmutzigen Donnerstag von den Obertsroter Schloßbergteufel gestellt. Somit kann der närrische Umzug in Rückkorbhausen losgehen. Der Umzug beginnt um 14.33 Uhr.

In den vergangenen Jahren wurde der Umzug immer beliebter, was man an den deutlich steigenden Umzugsbesuchern sehen kann. Auch einige Fasnachtgruppen aus der Region nehmen jedes Jahr an dem närrischen Lindwurm teil. Auch in diesem Jahr haben sich neben den örtlichen Vereinen einige organisierte Fasnachtgruppen wieder angemeldet und bereichern somit den Umzug in Rückkorbhausen.

Da der Umzug in der Obertsroter Straße (Ortsausgang Richtung Gernsbach) bis zur Ebersteinhalle verläuft, werden die Anwohner gebeten ihre Fahrzeuge in der Zeit von 13 bis 17 Uhr umzuparken. Über fasnachtliche Dekoration an der Umzugsstrecke freut sich jeder närrische Teilnehmer und Besucher.

Es empfiehlt sich eine angenehme Anreise mit der Straßenbahn nach Obertsrot. Direkt nach der S-Bahn-Station läuft man über die Bundesstraße und befindet sich schon an der Umzugsstrecke.



Informationsbesuch im Gernsbacher Polizeiposten: CDU-Vorsitzender Dirk Preis, Revierleiter Jörn Hinrichsen, Stadträte Stephan Iding, Dr. Eckehard Hilf, Christine Winkelhorst, Stefan Eisenbarth sowie Manuel Daum, Dr. Axel Schulz, Reichtals Ortsvorsteher Bernhard Wieland, Maren Schmidt-Peker, Sylvia Felder und der Postenleiter Michael Metz. Foto: CDU

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle freut sich über zahlreiche närrische Besucher und wünscht allen einen schönen Tag in Rückkorbhausen.

**Automobil-Club
Eberstein**



Clubmeisterschaft 2018

Die letzte Veranstaltung zur Clubmeisterschaft 2018 findet am Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr im Landgasthof Merkurstüble in Staufenberg statt. Durchgeführt wird hierbei ein närrisches Kegeln, wobei närrische Kleidung ausdrücklich erwünscht ist.

**DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach**



Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter und Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, findet am Samstag, 16. März, im Zeitraum von 9.30 bis 17.30 Uhr im DRK Haus in Gernsbach (bei der Realschule) statt. Es wird um eine vorherige Anmeldung über unsere Homepage (www.gernsbach.dlrg.de) unter der Rubrik „Ausbildung“ gebeten.

**Bezirksimkerverein
Gernsbach**



Vortrag Bienenhaltung

Am Freitag, 15. März, lädt der Bezirksimkerverein Gernsbach ein zu einem Vortrag von Ekkehard Hülsmann mit dem Thema: "Bienenhaltung in Zeiten des Klimawandel - Welche Konsequenzen sollen wir Imker ziehen?"

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 26. April, sind alle Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung eingeladen. An dieser Monatsversammlung wird über den badischen Imkertag am 13. und 14. April aus Konstanz berichtet.

**Boulefreunde
Gernsbach**



Letzte Vorbereitungen

Die Vorbereitungen für die Ligasaison 2019 laufen. Derzeit wird noch über die Verlegung des Spieltages der Bezirksliga am 30. Juni beraten. Sobald die Entscheidungen getroffen sind werden die Spieltage und Orte veröffentlicht. Wir berichten. Die Geschäftsstelle des Vereins ist vorübergehend nicht besetzt. Weitere Infos wieder ab Mitte März.

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet f.d. Murgtal



Schließstage

Die Geschäftsstelle bleibt am Rosenmontag, 4. März, und Faschingsdienstag, 5. März, geschlossen. Ab Mittwoch, 6. März, sind wir wieder zu unseren üblichen Geschäftszeiten für Sie erreichbar.

**Gernsbacher
Murgflößer**



Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 19. März, um 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Gernsbacher Murgflößer im Gasthof

„Jockers“ in Gernsbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Jahresbericht des Schriftführers
- TOP 4 Jahresbericht der Kasse
- TOP 5 Aussprache über Berichte
- TOP 6 Entlastung des Kassiers/Kassiererin
- TOP 7 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 8 Antrag zur Neufassung der Satzung
- TOP 9 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis Montag, 11. März, beim 1. Vorsitzenden Josef Elter eingereicht werden. Rückmeldung zur Teilnahme oder Nichtteilnahme bitte bis Freitag, 15. März.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Kulinarischer Filmabend

Mit der ersten urkundlichen Erwähnung Gernsbachs im Teilungsbrief der Grafen Bernhard IV. und Otto I. von Eberstein als „villa“ jährt sich unser Stadtgeburtstag heuer zum 800. Mal. Darum veranstaltet der Verein Forum Gernsbacher Zehntscheuern einen kulinarischen Filmabend am Anfang dieses denkwürdigen Jahres. Am Donnerstag, 14. März, laden wir ab 18.30 Uhr zu einem Filmabend mit anschließendem Essen in die Gernsbacher Stadthalle ein. Der Film „Die Ebersteiner und ihr Gernsbach“ ist als zweiter Teil und Ergänzung des 2014 gezeigten Films „Gernsbach und seine Ebersteiner“ zu verstehen. Beginnend mit einem badischen Vesperteller im Foyer führt Fritz Walter die Filmbesucher mit einem kurzen Rundblick über Gernsbach in



Die C-Jungs waren auswärts erfolgreich.

Foto: HCG

die Geschichte der Ebersteiner. Gezeigt wird das Leben und Wirken der ersten sechs Generationen der Grafen von Eberstein. Ihre Spuren finden sich in den Klöstern Reichenbach, Herrenalb und Frauenalb, im Dom zu Speyer und im Kloster Rosenthal. Wieder zurück in Gernsbach wird der Besucher virtuell auf einen Rundgang um die Stadtmauer mitgenommen. Nach der Filmvorführung bittet der Verein in den kleinen Saal der Stadthalle zu einem Gernsbacher Abendessen in fröhlicher Runde. Die Eintrittskarten schließen Film und Speisen ein und können ab sofort im Vorverkauf zu 15 Euro in der Bücherstube, beim Friseur Löwenthal und natürlich in der Tourist-Information oder zu 18 Euro an der Abendkasse erworben werden. Mit dem Erlös der Karte unterstützen Sie den Verein Forum Gernsbacher Zehntscheuern, der sich für die Erhaltung und kulturelle Nutzung der stadtpprägenden Zehntscheuern engagiert.

Hockey-Club Gernsbach 1919



Keine Niederlage

Am 9. Februar waren die C-Knaben des Hockey-Clubs auswärts auf einem Spieltag unterwegs. Dort trafen die Jungs auf den FT Freiburg, SV Böblingen 2/3 und auf den Gastgeber VFR Merzhausen. Im ersten Spiel gegen FT Freiburg führten leichtsinnige Fehler oft zu Angriffen des Gegners, die aber vom Schlussmann Fynn Imse überragend gehalten wurden. So blieb es zur Halbzeit noch 0:0. In der zweiten Halbzeit wurden die Jungs aus Gernsbach wacher und agierten deutlich sicherer und so ging man mit 1:0 in Führung, die man nicht mehr aus der Hand gab. Nun stand der zweite Gegner auf dem Plan, nämlich der SV Böblingen 3. Schon in den ersten Minuten zeigten die Jungs, dass sie nichts anbrennen lassen wollten. Immer wieder gelangten die Gernsbacher vor das Tor des Gegners und nutzen die Möglichkeiten, um mit 3:0 in Führung zu gehen. Endstand war ein wohlverdientes und klares 3:0 für den HCG. Nach kurzer Erholung und einer Besprechung stellte Trainer Loris Vollmer sein Team auf die kommende Partie gegen den Gastgeber VFR Merzhausen ein. Es folgte Angriff auf Angriff beider Mannschaften. Leider waren nicht alle Angriffe vom HCG erfolgreich und so stand es nur 2:0 zur Pause. Nach Wiederanpfiff steigerten sich aber die HCG-Jungs und so bauten sie die Führung auf 5:0 aus, was schlussendlich das Endergebnis war. Zu guter letzt ging es gegen den SV Böblingen 2. Dieses Spiel



Die Ebersteiner sind Thema beim Filmabend des Forum Gernsbacher Zehntscheuern.

Foto: Tourismus-bw

war ein wahrhaftiger Kampf und das bekamen die Zuschauer sofort zu sehen. Auseinander gingen Böblingen und der HCG mit einem verdienten 0:0. Dem Publikum wurde hierbei ein sehr anschauliches Hockeyspiel wie aus dem Lehrbuch geboten. Aufgrund der herausragenden Leistung der Gernsbacher Jungs wurden sie vom SV Böblingen zu deren Hallenturnier eingeladen. Der HCG freut sich sehr darüber und Trainer Loris Vollmer sagt: „Solch eine Herausforderung sehen wir als großes Lob und werden diese natürlich nutzen. Wir werden uns bestens darauf vorbereiten, um unsere Bestleistung abrufen zu können!“ Ein großes Dankeschön an die mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.

Pferde bewegen Menschen

Gut besuchter Brunch

Mitte Februar veranstaltete der Verein Pferde bewegen Menschen erstmals einen bio-veganen Brunch im Café Felix. Mit 24 TeilnehmerInnen war die Veranstaltung voll besetzt. Die Inhaber des Café Felix waren positiv von der großen Resonanz überrascht: „Wir hätten nicht gedacht, dass das Interesse an veganer Ernährung so riesig ist. Wir werden aufgrund der großen Resonanz auch in Zukunft vegane Alternativen in unser Angebot mitaufnehmen“, so Claudia Dresel und Tom Kunzweiler. Die TeilnehmerInnen freuten sich über die vielfältigen Variationen an veganen Speisen und die angenehme Atmosphäre. Zu den Highlights des Buffets gehörten die selbstgemachten pflanzlichen Aufstriche, Gemüse-Quiches und selbstgebackenes Brot. Ein interaktives Spiel inspirierte viele TeilnehmerInnen zu tieferen Gesprächen zum Thema „Wandlung“. Im Laufe der Veranstaltung richtete Moritz Rottwinkel, Organisator und Mitarbeiter im Verein Pferde bewegen Menschen, ein paar Willkommensworte an die TeilnehmerInnen. Er erzählte, wie er zu seiner Leidenschaft, dem veganen Kochen, gekommen ist „Das Experimentieren in der Küche bereitet mir große Freude und umso mehr freue ich mich, wenn es bei den Gästen gut ankommt“. Ein Teil des Erlöses der Veranstaltung ging an den gemeinnützigen Verein „Schützer der Erde“, bei dem Moritz Rottwinkel eine Ausbildung zum „Wandlungs(t)räume Coach“ absolviert. Auch sind weitere Veranstaltungen dieser Art in Planung. Der Verein Pferde bewegen Menschen



Eine vielfältige Auswahl an veganen Speisen wurden den Gästen angeboten. Foto: privat

bietet ab März vegane Kochkurse für Kinder sowie Mitte April einen veganen Kochkurs für Erwachsene an. Für nähere Informationen kontaktieren Sie den Verein unter info@pferde-bewegen-menschen.com oder Telefon 6200782.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Dienstagswanderer



Verdiente Rast der Wanderer.

Foto: Schwarzwaldverein

Treffpunkt für die Dienstagswanderer ist am Dienstag, 5. März, um 12 Uhr am

Eingang zum Kurpark. Von Marlene und Manfred Zapf geführt, führt die Wanderung über Scheuern, Brandeck bis nach Hilpertsau zur Einkehr. Für weitere Nachfragen: 07224 4559.

Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am Mittwoch, 6. März, um 10 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir wandern mit Gerhard Gallo oberhalb von Gernsbach und Staufenberg bis zum Vereinsheim in der Faltergasse zum traditionellen Aschermittwochs-Fischessen. Die Wanderung ist etwa 11 km (ca. 200 hm) lang. Für weitere Nachfragen: 07224 656820.

Wer mehr über die Aktivitäten der Gernsbacher Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins erfahren möchte: www.schwarzwaldverein-gernsbach.de.

Ski-Club Gernsbach



Tagesfahrt

Die nunmehr zwanzigste Tagesfahrt vom SCG begann am 9. Februar mit einem Novum. Diesmal ging es nicht in ein schweizer oder österreichisches Skigebiet. Im Allgäu waren beste Schneebedingungen und so steuerte der Skiclub



Beste Skibedingungen hatten die Ski-Club-Teilnehmer bei der Tagesfahrt.

Foto: privat

Ofterschwang an. Ofterschwang ist durch einen Pendelbus mit Bolsterlang verbunden und mit einem Skipass befahrbar. Dadurch hatten die Skisportfreunde knapp 40 Pistenkilometer zur Verfügung. Mit zwei schwarzen Weltcupabfahrten sowie zahlreichen roten und blauen Pisten und einer 3,5 km lange Talabfahrt auf denen sich die Teilnehmer, geführt von den Skilehrern des Clubs, gründlich austoben konnten. Toller Schnee und beste Pistenbedingungen dazu gutgelaunte Ski- und Snowboard-Fahrer, das ließ sich sogar die Sonne nicht entgehen und schien ab und zu durch die Wolken. Ab 16 Uhr startete die beliebte Après-Ski-Party neben dem Bus. Mit Musik, Maultaschen und diversen Getränken steigerte sich die Stimmung noch einmal und selbst ein leichter Nieselregen konnte diese nicht vermiesen. Frohgelaunt traten die Teilnehmer um 18 Uhr die Heimreise an. Alle im Bus waren sich einig, die Tagesfahrt vom SCG soll es auch im nächsten Jahr geben.

Radtrikot

Das „Gernsbach-Radtrikot“, welches der Skiclub Gernsbach 2017 für seine Bike-Gruppen und alle Gernsbacher Radfreunde design hat, kann nun nachbestellt werden. Wir kommen dem Wunsch vieler Anfragen nach einem neuen Trikot oder Zweittrikot nach, und bestellen nochmal auf Wunsch. Im Modemagazin Olinger, Salmengasse 3, Telefon 2267 sind Trikots zum Anprobieren und Bestellen ausgelegt. Die Bestellaktion läuft noch bis Freitag 15. März.



Das "Gernsbach Radtrikot" kann nun wieder nachbestellt werden. Foto: privat



Mitgliederversammlung

Am Freitag, 15. März, um 18.30 Uhr findet im Proberaum der Stadtkapelle in der Grundschule die Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. - 5. Bericht der Ressortleiter über Mitgliederstand, Jugend, Festausschuss, Proben und Termine
6. Ehrungen
7. - 8. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Kassierer
9. Festlegung Wahlleiter und Entlastung Vorstandschaft
10. Wahlen Teilvorstandschaft
11. Wahl der Kassenprüfer
12. - 13. Vorhaben 2019, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Anträge sind bis spätestens Freitag, 8. März, an die 1. Vorsitzende Martina Mary, Frühlingstraße 2, 76571 Gaggenau-Hörden zu richten.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Jugendwart

Die Vorstandschaft freut sich, Henrik Mack, Mannschaftsführer der 1. Herrenmannschaft, für die zuletzt unbesetzte Position des Jugendwarts gewonnen zu haben. Er wurde vergangene Woche von der Jugendversammlung gewählt und muss nun noch von der Jahreshauptversammlung bestätigt werden. Henrik, der selbst alle Jugendmannschaften des TCG durchlaufen hat, komplettiert somit die Vorstandschaft und ist nicht nur dadurch eine echte Verstärkung dieses Teams.

Jahreshauptversammlung

Wie bereits angekündigt, findet am morgigen Freitag, 1. März, um 19 Uhr im Clubhaus die Jahreshauptversammlung 2019 statt. Die Tagesordnung kann der Website des Vereins (www.tcgernsbach.de).



Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder eingeladen. Foto: Taekwondo Sportclub

de) entnommen werden. Die Vorstandschaft freut sich darauf, ihre Ideen für 2019 einer möglichst großen Zahl von Mitgliedern vorstellen zu dürfen.

Wanderung und Fondue

Am Samstag, 9. März, führen Iris und Wolfgang Dehn alle wanderbegeisterten Clubmitglieder in einer ca. 3,5-stündigen Tour durch Gernsbachs Wälder. Start ist um 14 Uhr am Clubhaus, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus.

Im Anschluss findet ab 17.30 Uhr ein gemütlicher Fondue-Abend im Clubhaus statt. Die Kosten belaufen sich auf 16,50 Euro pro Person plus Getränke. Für das Dessertbuffet sind Spenden willkommen. Der Erlös der Veranstaltung kommt einer neuen Inneneinrichtung des Clubhauses zugute. Die Anmeldung ist noch bis Ende der Woche unter Telefon 07224 9361919 (Anrufbeantworter) oder info@tc-gernsbach.de möglich

Taekwondo Sportclub
Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 23. März, lädt der Taekwondo Sportclub Gernsbach alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist 15 Uhr im Restauration Brüderlin. Auf der Agenda steht unter anderem auch die Neuwahl des Vorstandes. Der Verein bittet um eine rege Teilnahme, besonders des jugendlichen Nachwuchses. Für Fragen und Anregungen zur Sitzung ist der Vorstand bestehend aus Rocco Mammone, Axel Fiedler und Ute Kostolani-Urban Ansprechpartner. Anschließend sitzt man noch in gemütlicher Runde zusammen. www.taekwondo-sportclub.de



Abteilung Leichtathletik

Gold- und Bronze

Die Leichtathleten des TV Gernsbach setzen den erfolgreichen Start in die neue Saison 2019 fort. Bei den badischen Hallenmeisterschaften U16 und U18 in der Mannheimer Olympiastützpunkthalle gab es zwei Medaillen für Nachwuchsathleten des TVG. Nadia Zoe Schneider wurde beim Stabhochsprung der W15 mit persönlicher Bestleistung von 2,40 m badische Hallenmeisterin und holte wie im letzten Jahr die Goldmedaille. Kevin Klyk wurde im Weitsprung der U18 mit 6,18 m Dritter (Bronzemedaille) und belegte beim Hochsprung mit 1,70 m den fünften Platz.



TVG Leichtathletik: Kevin Klyk U18 Bronzemedaille bei der badischen Hallenmeisterschaft beim Weitsprung mit 6,18 m.

Foto: TV Gernsbach



TVG Leichtathletik: Nadia Zoe Schneider W15 badische Hallenmeisterin beim Stabhochsprung mit 2,40 m.

Foto: TV Gernsbach



Der Narrenbaum wurde allein mit Manneskraft aufgestellt.

Foto: Waldschädler

Gernsbacher Waldschädler



Fasentwochenende

Bei Kaiserwetter zog es weit über 3000 Fasentbegeisterte wieder in die Altstadt nach Gernsbach. Die Waldschädler luden wieder zu einem Wochenende der Superlative ein. Bevor sich der wohl größte Holzmaskenumzug am Samstag durch die Altstadt schlängelte, wurde auf dem Marktplatz der Altstadt zunächst das Wahrzeichen der Fasentzeit, der Narrenbaum, allein mit Manneskraft aufgestellt. In der Stadthalle ging es dann mit unserer großen Narrenparty weiter. Nicht nur die Waldschädlerbar platzte aus allen Nähten, sondern auch der Vorplatz der Stadthalle. Auch auf der Bühne war mit Guggemusiken und Brauchtumstänzen mächtig was los. Trotz des schönen Wetters am Sonntag zog es viele große und kleine Narren zum Kinderfasching in die Stadthalle. Für Kurzweil sorgten Spiel und Spaß auf der Bühne, was so manch kleinem Narren all seine Geschicklichkeit forderte. An beiden Tagen war die Schädlerküche, Getränke-, Kuchen- und Sektbar wie gewohnt geöffnet. Die Waldschädler freuen sich schon auf das nächste Jahr mit Euch. Am Fasentdienstag, 5. März, wird um 18.11 Uhr der Narrenbaum am Marktplatz wieder gefällt. Auch hier laden die Waldschädler wieder in die Altstadt ein.

Musikverein Lautenbach



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige 71. JHV findet am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr im Lautenbacher Bürgerhausstatt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung

Am Freitag, 22. März, führt der MVL ab 16 Uhr eine Altpapier-/ Altmetallsammlung in Lautenbach durch. Weitere Infos dazu im Stadtanzeiger am Donnerstag, 14. März und 21. März.

Schwimmbadinitiative Lautenbach



Wahnsinn im Bürgerhaus

Lautenbach freut sich wahnsinnig über die frohe Botschaft des Bürgermeisters, das Schwimmbad sanieren zu wollen und hatte somit doppelten Grund zu feiern. Matthias Mörmann und Vroni Schillinger konnten neun Tanzgruppen begrüßen, die für ein faszinierendes Programm sorgten. Tänze von hüpfenden Fröschen über Hip Hop, Meerestiere und Hexen bis zu Burlesque, Backstreet Boys, USA, Cheerleaders und Hölle, Hölle brachten das Publikum zum Toben. Wahnsinn, mit diesem Titel von Wolfgang Petry auf den die Stellfallhüpferschlüpfer-Schwalben tanzten, kann man den SIL-Faschingstanz beschreiben. Wahnsinn, welche supertollen Tanz-Auftritte man sehen konnte. Wahnsinn, was man gemeinsam in der Schwimmbadinitiative und in der Dorfgemeinschaft alles bewegen kann. Wahnsinn, dass die Veranstaltung und unsere politischen Vertreter dafür sorgen, dass unser Schwimmbad zukunftssicher ist. Der größte Wahnsinn war das Publikum, welches immer wieder für eine super Stimmung im Bürgerhaus sorgte. So ist es immer wieder möglich, dass Jung und Alt gemeinsam Fasent feiern können. Und wer noch mehr Wahnsinn möchte, der kommt ab Mai im Schwellwog-Treff vorbei - die SIL freut sich.



Neun Tanzgruppen sorgten für einen tollen Abend. Foto: Schwimmbadinitiative Lautenbach

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Frühjahrsbestellaktion

Der OGV-Lautenbach bietet wie in den vergangenen Jahren eine Sammelbestellung für verschiedene Dünger (Blumen, Blüh-/Grünpflanzen, Tomaten, Beerensträucher, Obstbäume), Düngetorf, Blumen-/Pflanzerde, Graberde, fein- und grobkörniger Rindenmulch u.a. bei der Fa. Raiffeisen, Malsch mit kostenloser Hausanlieferung in Lautenbach durch Mitglieder des OGV an. Die Bestellliste wird an alle Mitglieder in Lautenbach kurzfristig verteilt. Um Abgabe der ausgefüllten Bestellungen wird bis spätestens Sonntag, 10. März, bei Claudia Rothenberger (Beisitzerin) oder bei dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Geiges gebeten. Auswärtige Mitglieder können an der Sammelbestellung mit Selbstabholung der Ware in Lautenbach gerne auch teilnehmen. Bei Bedarf, bitte unter Telefon-Nr. 07224 1085 (1. Vorstand) melden.

Die Vereinsmitglieder werden gebeten, die Möglichkeit der Sammelbestellung und des angebotenen Services des OGV-L für die neu startende Garten- und Pflanzsaison zu nutzen.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Obertsrot



Fasentverbrennung

Am Aschermittwoch, 6. März, neigt sich die Fasent wieder dem Ende zu. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Obertsrot lädt alle trauernden Gäste ab 17 Uhr zur Fasentverbrennung am Feuerwehrhaus an der Ebersteinhalle ein. Nach der Geldbeutelwäsche, dem Fällen des

Narrenbaumes durch die Obertsroter Schlossbergteufel und dem Trauerzug, wird die Fasentpupp' vor dem Feuerwehrhaus verbrannt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Abteilung freut sich auf Ihr Kommen!

Musikverein
Obertsrot



Termine Frühjahr 2019

Auch im Jahr 2019 hat der Musikverein Obertsrot wieder zahlreiche Termine. Zu Beginn des terminreichen Jahres waren die Musikerinnen und Musiker bei der Pfarrfasnacht in Obertsrot als musikalische Handwerker zu hören. Der nächste Termine ist am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, beim Narrenbaumstellen um 17.11 Uhr am Obertsroter Blumenplatz. Am Rosenmontag, 4. März, wird die Musikkapelle beim Rosenmontagsumzug um 14.31 Uhr zu hören sein. Für die verstorbenen Mitglieder des Vereins begleitet die Kapelle

am Sonntag, 17. März, um 10.30 Uhr die heilige Messe in der Herz-Jesu-Kirche Obertsrot. Eine Woche darauf, am Sonntag, 24. März, findet um 16 Uhr die Jahreshauptversammlung im Schützenhaus in Obertsrot statt. Traditionell findet am Mittwoch, 1. Mai, das Maispielen in Obertsrot statt, ehe das Forellentrücheln an der Gernsbacher Stadtmauer am Sonntag, 26. Mai, um 11 Uhr und der Vatertagshock am Donnerstag, 30. Mai, um 15 Uhr in Hörden folgt. Die weiteren Termine können Sie zeitnah der Presse entnehmen oder unter www.musikverein-obertsrot.de.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau

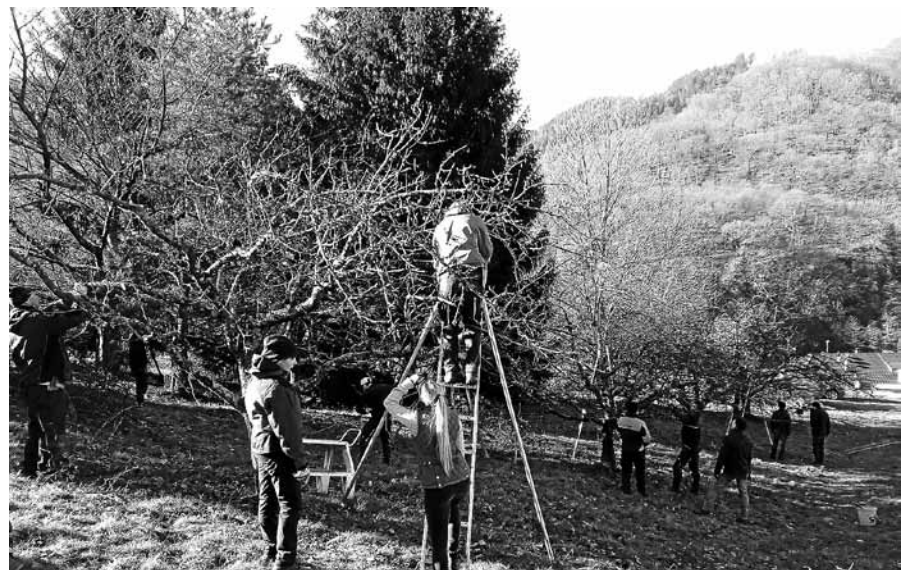


Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 10. März, lädt der OGV um 16 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Schulungsraum der Feuerwehr Obertsrot ein. Auf dem Programm stehen folgende Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge
9. Vorschau 2019, Verschiedenes
10. Dia-Vortrag von Hans Pfistner
11. Schlusswort

Ein kleines Vesper wird angeboten. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme der Mitglieder und Freunde des Vereins. Anträge zur Tagesordnung sind



Nach der Theorie des Baumschnitts folgte die praktische Umsetzung.

Foto: privat

bis spätestens Montag, 4. März, an den 1. Vorsitzenden Walter Schmeiser (walter.schmeiser@online.de oder Telefon 50837) zu richten.

Rückblick Baumschnittkurs

Auf reges Interesse stieß der Baumschnittkurs U30 für junge Erwachsene. Fünfzehn Interessierte aus dem gesamten Murgtal trafen sich am 13. Februar im Schützenhaus Obertsrot, um von Hannelore Dütsch-Weiß von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau einiges über die Theorie des Baumschnitts zu erfahren. Am 16. Februar ging es dann bei herrlichem Frühlingwetter daran, das Gelernte in die Tat umzusetzen. Unterstützt von Peter Seyfried, dem 2. Vorsitzenden des Vereins, machten sich die Teilnehmer daran, einige Bäume selbst zu schneiden. Die Rückmeldungen zeigten, dass der OGV auf dem richtigen Weg ist, für verschiedene Zielgruppen etwas anzubieten.

Schlossbergteufel Obertsrot



Närrischer Endspurt

Liebe Schlossbergteufel, die Fasent neigt sich dem Ende zu. Doch bevor das geschieht, werden wir die letzten Tage richtig auskosten. Am Donnerstag, 28. Februar, stellen wir wieder unseren Narrenbaum am Blumeplatz in Obertsrot. Um 17.11 Uhr wollen wir mit Muskelkraft das Symbol der Fastnacht aufstellen und somit die heiße Phase einläuten. Unterstützt werden wir dabei wie jedes Jahr unter den Klängen des Musikvereins Obertsrot. Im Anschluss feiern wir im Kirchl in Obertsrot eine gemütliche Narrenparty. Einen Tag später, Freitag, 1. März, werden wir wieder den Kindergarten Hilpertsau besuchen. Am Samstag, 2. März, fahren wir um 12.54 Uhr nach Bad Rotenfels zum wohl größten Holzmaskenumzug im Murgtal. Ein absolutes Highlight erwartet uns am Fasentsonntag, 3. März. Um 8.30 Uhr geht es mit dem Narrenbus zum großen Umzug nach Konstanz. Dort erwarten uns in der schönen Konstanzer Altstadt tausende von Zuschauern. Der Rosenmontag, 4. März, ist traditionell in Obertsroter Hand. Wie jedes Jahr laufen wir beim traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot mit. Beginn des kleinen, aber feinen Umzugs ist um 14.33 Uhr. Unseren letzten großen Termin haben wir dann am Fasentdienstag, 5. März. Das Holzmaskendorf Ottenau

lädt zum traditionellen Umzug ein. Am Aschermittwoch, 6. März, werden wir in gewohnter Weise die Fasnacht offiziell verbrennen. Zur Geldbeutelwäsche und Fasnachtsverbrennung treffen wir uns um 17 Uhr am Blumeplatz. Nach dem der Narrenbaum gefällt ist, zieht der Trauerumzug zur Feuerwehr Obertsrot, wo dann die Fasnacht offiziell verbrannt und verabschiedet wird.

Reichentaler Brunnberghexen



Rosenmontagsumzug

Unser Rosenmontagsumzug findet am Montag, 4. März, in Reichental um 14.01 Uhr mit anschließender Veranstaltung in und um die Turnhalle Reichental statt. Ab 18 Uhr wird die Liveband „Top Secret“ mit Stimmungsliedern die Halle zum Beben bringen. Für unsere Partystimmung sorgen die Soundbusters. Unser Shuttlebus fährt euch ab 11 Uhr bis 13.30 Uhr und von 20 Uhr bis 23 Uhr von der S-Bahn Haltestelle Weisenbach (Kirche) über die Haltestelle Reichentaler Straße direkt zu uns und wieder zurück.

Rathaussturm

Am Schmutzigen Donnerstag besuchen die Reichentaler Brunnberghexen den Kindergarten in Hilpertsau. Danach findet um 14.30 Uhr der Rathaussturm in Reichental statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Guggemusik Reichental



Narrenfahrplan

Schmutziger Donnerstag: Endlich geht es in die heiße Phase. Heute treffen wir uns

um 11 Uhr zum Schminken bei Bertram. Gemeinsam mit den Brunnberghexen übernehmen wir ab 14.30 Uhr die Macht und stürmen das Rathaus. Um 17 Uhr besuchen wir die Talhutzel in Forbach und bringen mit unserer Musik das Foyer der Murghalle zum Beben. Abschluss ist wie immer in Gausbach. Hier spielen wir um ca. 19 Uhr in der Festhalle.

Fasentsonntag: Am Samstag besuchen wir die Sitzung in Reichental, bei der wir natürlich auch wieder Teil des Programms sind. Los gehts um 19 Uhr, unser Auftritt ist wie immer nach der Pause.

Fasentsonntag: Am Fasentsonntag laufen wir beim Umzug in Hörden mit. Nähere Infos folgen intern.

Rosenmontag: Wie jedes Jahr treffen wir uns ab 12 Uhr zum Schminken und Mittagessen bei Jürgen. Der Rosenmontagsumzug der Hexen beginnt um 14.01 Uhr, da dürfen wir natürlich nicht fehlen. Anschließend heizen wir allen Narren in der Festhalle und im Winkel so richtig ein.

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

Fastnachtssitzungen

Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental sind bereits Kult und wer noch keine Karte sich gesichert hat, muss bis nächstes Jahr warten, den die Fastnachtssitzungen sind an beiden Tagen, Freitag, 1. März, und Samstag, 2. März, ausverkauft. Die Mitwirkenden haben ein tolles Programm zusammengestellt. Es reicht von Sketchen, Büttreden, tollen Tänze und vielem mehr. Unter den Akteuren sind auch die Guggis, die Brunnberghexen und die Tänzerinnen des Turnvereins. In



Die Mitwirkende versprechen wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Foto: Förderverein MV Orgelfels

diesem Jahr sind auch wieder die MVO-Kids mit einem tollen Programm dabei. Nach der Veranstaltung kann man noch mit unserem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink, egal ob mit oder ohne Procente, in der MVO-Bar gönnen. Beginn der beiden Veranstaltungen ist um 19.01 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Für Bewirtung wird bestens gesorgt.

Noch ein Hinweis an die jungen Erwachsenen, wir beachten den Jugendschutz und bitten um Vorlage eines Ausweispapiers. Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen.

Aktueller Stand eventueller Restkarten und weitere Informationen zum Förderverein MV „Orgelfels“ Reichenthal finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichenthal.de

Scheuerner Fasnachtsclub



18. Fasnachtsball

Das Highlight der Scheuerner Fasnacht ist auf jeden Fall wieder der Fasnachtsball am Freitag, 1. März. Ein bunter Mix aus

Showtänzen, Guggenmusik und witzigen musikalischen Beiträgen lässt keine Langeweile aufkommen. Zwischendurch darf das Tanzbein geschwungen werden. Die Outdoorbar fehlt natürlich auch nicht. Einlass um 19.30 Uhr. Die Kids stehen am Samstag, 2. März, im Vordergrund. Ab 14.30 Uhr wird für beste Unterhaltung garantiert. Lustige Spiele mit schönen Preisen, Tanzvorträge - alles sorgt für viel

Spaß. Mit viel Wehmut und lautem Jammern endet die Kampagne in Scheuern erst am Aschermittwoch. Nach einem Umzug durch Scheuern nach alter Tradition, wird die gute Tante Fasnacht in einem riesigen Scheiterhaufen verbrannt. Ein einzigartiges Spektakel. Beginn ist hier um 19 Uhr am Sternenplatz. An allen Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Der Scheuerner Fasnachtsclub auf Tour.

Foto: privat

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 7. März

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam". Dr. Kramer, Medyclin, referiert zum Thema "Leben mit Luftnot".

CHRISTUSKIRCHE



Sonntag, 3. März

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst), Persoană de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270

Vorschau

Samstag, 9. März

18 Uhr Männerkreis, Info-Telefon 994090

PAULUSKIRCHE

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Gottesdienst, Paulus-Kirche, Prädikant Jürgen Winkel

Dienstags

Der Paulus-Chor fängt nach der Pause am 12. März dienstags um 19.30 Uhr mit den Proben an. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr.

Freitag, 1. März

18.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in St. Marien

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 3. März

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Artur Delmonego

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüro

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.
Außer am 4. und 5. März.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach. Außer am 4. und 5. März.

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620. Außer am 5. März.

Pastoral 2030 -

Neustrukturierung der Pfarreien

Zu einer Info-Veranstaltung über die geplanten gravierenden Veränderungen des kirchlichen Lebens im Erzbistum Freiburg lädt der Pfarrgemeinderat am Montag, 11. März, um 19.30 Uhr ins Bernhardusheim (Saal) in Obertsrot ein. Dekan Rösch informiert. Anschließend sind Fragen und Meinungsäußerungen möglich. Dauer ca. eine Stunde. Danach tagt der PGR intern.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Freitag, 1. März

18.30 Uhr Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen im Marienhaus, Kornhausstraße 28. Die Texte und Lieder stammen in diesem Jahr aus Slowenien. Im Anschluss an das gemeinsame Beten und Singen sind die Besucher noch zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen. Zu diesem Anlass werden landestypische Speisen und Getränke geboten.

Sonntag, 3. März

10 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 6. März

8.30 Uhr heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes, mitgestaltet vom Frauenbund, anschließend Frühstück im Marienhaus
11 Uhr Wort-Gottes-Feier mit dem Kindergarten

Donnerstag, 7. März

18 Uhr "Mütter beten für ihre Kinder" im Marienhaus

Kirchenrenovierung - Erste Maßnahmen

Aufgrund dringlicher Notwendigkeit wurde kürzlich der Gasbrenner der Heizanlage ausgetauscht, so dass die Heizung wieder zuverlässig funktioniert. Ab Sonntag, 31. März, wird für mehrere Wochen eine hochwertige Akustikanlage zum Testen aufgestellt und bei Zu-

friedenheit anschließend installiert. Bis Ende März wird die provisorische Anlage genutzt. Anfang März erwarten wir die Ergebnisse der statischen Untersuchung der Risse in den Seitenwänden. Danach kann die weitere Planung vorangehen.

Solibrot-Aktion

Unter dem Motto: Solibrot für Timor Leste/Inselstaat in Südostasien - Projekt, „Frauen stärken für mehr Entwicklung“ stehen von Aschermittwoch bis Karsamstag in Bäckereien Spendenboxen bereit.

Beim Einkauf von Brot und Brötchen kann jeder mit einer kleinen Spende die Situation von Frauen in Timor Leste verbessern. Als Kooperationspartner sind erfreulicherweise die Bäckereien Fischer, Häfele, Weber, Rheinau-Bäck und Torbens Backstube bereit, die Aktion mit durchzuführen. "Als Frauenbund stellen wir uns in diesem Jahr an die Seite der Hungernden und Benachteiligten in Timor Leste.

Brot ist mehr als ein Lebensmittel, es ist ein Symbol für Gerechtigkeit und Frieden.“

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Samstag, 2. März

18.30 Uhr heilige Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

Freitag, 1. März

17 Uhr ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im Bernhardusheim Obertsrot. Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst am Freitag, 1. März, um 17 Uhr im Pfarrheim.

Frauen aller Konfessionen sind hierzu herzlich eingeladen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Um genauer planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei M. Carrara, Telefon 68568 und R. Haitz, Telefon 7590.

Sonntag, 3. März

10.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 6. März

18.30 Uhr heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Samstag, 2. März

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 6. März

18.30 Uhr heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Samstag, 2. März

10 Uhr Probe für den IJT Chor in Bruchsal

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Gottesdienst für die Entschlafenen

Montag, 4. März

19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in Karlsruhe-Mitte

Dienstag, 5. März

20 Uhr Chorprobe in Gaggenau

Mittwoch, 6. März

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 28. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 2. März

18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Freitag, 1. März

Herzlich laden wir ein zum Weltgebetstag 2019!

„Kommt, alles ist bereit!“ ist das diesjährige Motto, mit dem uns Frauen aus Slowenien in diesem Jahr zu Tisch bitten.

Um 15.30 Uhr beginnt das Programm mit der Vorstellung des Landes Slowenien bei Kaffee und Gebäck im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach.

Um 17.30 Uhr feiern wir den ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche Weisenbach.

Sonntag, 3. März

10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin I. Karius

Montag, 4. März

20 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

Doppelter Ferienspaß in den Sommerferien

Vom 17. bis 24. August können Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren beim Ferienlager der KJG Gernsbach eine Woche voller Abenteuer im schönen Bayern erleben. Unter dem Motto „Keine Lust auf Langeweile“ erwartet sie eine Woche voller Ausflüge und sportlicher Aktivitäten bei denen sie von erfahrenen Lagerleitern betreut werden. In diesem Jahr geht es in das EC-Freizeitheim am Ortsrand von Diethenhofen mitten im Naturpark Frankenhöhe.

Vom 28. Juli bis 3. August bieten Gruppenleiter/-innen aus der Seel-

sorgeeinheit Gernsbach und Pastoralreferent Stefan Major für alle 12- bis 16-Jährigen eine Woche auf der Jugendburg Rotenberg in Rauental (Kraichgau) an. Hier stehen Freundschaft, Vertrauen, Glaube, Abenteuer, Musik, Theater, Spiel, Spaß und Sport auf dem Programm. Beide Freizeiten finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Anmeldeschluss ist am Montag, 15. April, Anmeldungen unter KJGFerienlager@web.de bzw. smajor@kath-germsbach.de. Weitere Infos zu den Freizeiten und zur Anmeldung gibt es auch unter www.kath-germsbach.de



In diesem Jahr bietet die katholische Seelsorgeeinheit Gernsbach zwei Freizeiten in den großen Ferien an.

Foto: privat

Zwiebel ausbilden. Speisezwiebeln stellen hohe Ansprüche an den Boden und gedeihen am besten auf mittelschweren Böden mit hohem Humusgehalt. Gesteckt werden die Zwiebeln in einem Reihenabstand von 25 cm, der Abstand in der Reihe sollte 8 cm betragen. Sie kommen nur so tief in den Boden, so dass der Zwiebelhals noch zu sehen ist.

Der Platz zwischen den Zwiebelreihen lässt sich durch eine Reihe Radieschen zusätzlich nutzen.

Himbeeren pflanzen

Himbeeren mögen leichte, sehr humose Böden. Sie sollten nur auf solchen Flächen gepflanzt werden, die frei von Wurzelunkräutern sind. Himbeeren werden in einem Reihenabstand von 150 cm und in der Reihe 50 cm auseinander gepflanzt.

Der Wurzelhals der Jungpflanzen kann einige Zentimeter tiefer im Boden stehen. Himbeeren sind Flachwurzler und sollten daher immer gemulcht werden. Eine kräftige Schicht aus Laub und Grünschnitt imitiert Waldbodenbedingungen und fördert Wachstum und Ertrag der Himbeeren merklich. Es gibt ein- und zweimal tragende Sorten, die als Sommer- und Herbsthimbeeren kultiviert werden. Für langen Himbeergenuß gehören beide Kulturgruppen in den Garten.

Duftwicken säen

Duftwicken (*Lathyrus odoratus*) sind nicht frostempfindlich, deshalb können sie bereits ab Mitte März an Ort und Stelle ausgesät werden. Kleinblütige Sorten blühen üppiger als großblumige. Duft- oder Edelwicken lieben einen gut bearbeiteten, humusreichen Boden. Für einen guten Anbauerfolg sollte der Standort jedes Jahr gewechselt werden. Sollen die Wicken jährlich an der gleichen Stelle blühen, muss ein Teil des Bodens durch frischen Kompost oder Gartenerde ersetzt werden.

Je nach Standort und gewünschter Wirkung werden die Wicken ein- oder zweireihig ausgesät. An Zäunen genügt in der Regel eine Reihe, auf Beeten werden sie in Zweierreihen mit 20 cm Abstand, zwischen denen das Rankgerüst steht, gesät. In der Reihe beträgt der Saatabstand 5 cm.

Quelle:
Kaffee oder Tee,
Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



Wassonstnoch
interessiert



Wassonstnoch
interessiert

Der Garten im März 2019

Tipp: Um zu testen, ob Kompost reif ist und als Substratbeigabe für die Jungpflanzenanzucht verwendet werden kann, wird eine Keimprobe durchgeführt. Am besten eignet sich dafür Kresse-Saatgut. Kressesamen reagieren rasch auf pflanzenunverträgliche Substanzen. Keimt die Kresse dicht und grün, ist die Erde gebrauchsfertig. Bleiben viele Samen taub oder werden die Keimblätter gelblich bzw. verfaulen, muss der Kompost noch nachreifen.

Steckzwiebeln setzen

Steckzwiebeln müssen im März gelegt werden, wenn rechtzeitig große Zwiebeln geerntet werden sollen. Die Erzeugung von Speise- und Lagerzwiebeln aus Steckzwiebeln ist in klimatisch weniger günstigen Regionen sicherer als der Anbau von Saatzwiebeln. Entscheidend für den Erfolg ist die Größe der Steckzwiebeln. Sie sollten maximal Haselnussgröße haben, denn je größer die Steckzwiebeln sind, desto größer ist der Ausfall durch Schosser – also Pflanzen, die Blütschäfte anstatt einer kräftigen